

HIV / Erbrochenes

Beitrag von „sina“ vom 22. März 2005 18:37

Hallo!

Ich habe mittlerweile mit zwei Ärzten gesprochen. Beide wiesen drauf hin, dass es noch gar keinen Beweis dafür gibt, dass das Kind überhaupt eine Krankheit hat.

Ebenso hielten beide eine Infizierung mit HIV oder Hepatitis für sehr unwahrscheinlich. Einer der beiden riet mir aber auch zu der Hepatitis-Impfung.

Ich werde mich wohl in einigen Wochen auf beides testen lassen und dann sofort eine Hep-Impfung machen lassen.

Ich versuche mir keine Sorgen zu machen, da alle, mit denen ich drüber gesprochen habe, auch meinten, dass die Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung äußerst gering / gleich Null sei.

Besonders schnell hätte ich natürlich Sicherheit, wenn ich die Oma des Kindes ansprechen würde, aber ich weiß absolut nicht wie. Ich kann ja schlecht sagen "Entschuldigung, kleine Frage: Hat ihr Enkelkind sich evtl. bei seinen Eltern mit etwas angesteckt? Oder sind auch die Eltern völlig gesund?"

Verzwickte Situation. Was würdet ihr machen?

Liebe Grüße

Sina